

Information zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten

Gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutz ist für uns ein wichtiges Anliegen. Nachfolgend informieren wir Sie, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Ihnen zustehen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

MG Metallbau GmbH
Ratzeburger Chaussee 17
19205 Gadebusch

[info\(at\)metallbau-gadebusch.de](mailto:info(at)metallbau-gadebusch.de)

2. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Begründung, Durchführung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz § 26 Abs. 1 S. 1 (BDSG) und allen weiteren maßgebenden Gesetzen (z. B. ArbZG, MuSchG) verarbeitet.

Unsere Vertragsunterlagen, Formularen, Einwilligungserklärungen und den anderen zur Verfügung gestellten Informationen können Sie weitere Details und Ergänzungen zu den Verarbeitungszwecken entnehmen.

Soweit wir besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 Abs. 1 DSGVO) verarbeiten, geschieht dies zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und dem Sozialschutz

(z. B. Angaben von Gesundheitsdaten gegenüber der Krankenkasse, Erfassung einer Schwerbehinderung zur Ermittlung der Schwerbehindertenabgabe und zur Gewährung des Zusatzurlaubs), zur Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit oder auf der Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

2.1. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Falls Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Sie können Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

3. Kategorien von personenbezogenen Daten die von uns verarbeitet werden

- Personalstammdaten (wie z. B. Vor- und Zuname, Geschlecht, Staatsangehörigkeit)
- Kontaktdaten (wie z. B. Email-Adresse, Anschrift, Telefon-Nr.)
- Komplette Bewerbungsunterlagen (wie z. B. Lebenslauf, Zeugnisse, Weiterbildungen)
- Sozialversicherungsdaten (wie z. B. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsname, SV-Nr., Krankenkasse, Elterneigenschaft)

- Steuerrelevante Daten (wie z. B. Steuer-ID, Steuerklasse, Kinderfreibeträge, Familienstand, Kirchenzugehörigkeit)
- Abrechnungsdaten (wie z. B. Lohn- und Gehaltsdaten, Arbeitszeit, Krankzeiten, Urlaubsanspruch, Bankdaten)

Weitere Datenverarbeitungen:

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses erheben und verarbeiten wir weitere personenbezogene Daten, unter anderem über Krankheitszeiten, Abwesenheiten (Urlaub, Sonderurlaub etc.) oder Arbeitszeiten. Auch hier gilt der Grundsatz, dass diese Datenerhebungen und -verarbeitungen nur erfolgen, sofern sie zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nach § 26 BDSG erforderlich oder durch andere Rechtsvorschriften legitimiert sind.

4. Wer erhält Ihre Daten?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der DSGVO, z. B. im Bereich IT Dienstleistung
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind (z. B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Ihre Bank) oder wenn die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Gerichte, Gutachter) sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist nicht geplant.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unseres Arbeitsverhältnisses. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u. a. aus den gesetzlichen Rahmenbedingungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zehn Jahre über das Ende des Arbeitsverhältnisses.

Letztendlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Profiling

Wird hier nicht angewandt.

8. Ihre Datenschutzrechte

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der

Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Grundsätzlich besteht nach Artikel 21 DSGVO das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch uns. Dieses Widerspruchsrecht gilt allerdings nur bei Vorliegen besonderer Umstände Ihrer persönlichen Situation, wobei Rechte unseres Hauses Ihrem Widerspruchsrecht ggf. entgegenstehen können. Falls Sie eines dieser Rechte geltend machen wollen, wenden Sie sich bitte an die unter 1. genannte verantwortliche Stelle.

9. Umfang Ihrer Pflichten, uns Ihre Daten bereitzustellen

Sie brauchen uns nur die Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung eines Arbeitsverhältnisses mit uns erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, mit Ihnen einen Arbeitsvertrag zu schließen. Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie auf die Freiwilligkeit der Angaben gesondert hingewiesen.

10. Ihr Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde

Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO).
Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Marit Hansen
Postfach 71 16
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223

Weitere Kontaktadressen von Datenschutz Aufsichtsbehörden unter folgendem Link:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html